Damen Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Pöttmes 1894 II : SC Biberbach gegr. 1946
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

Huber fixiert zwei Punkte für den TSV Pöttmes 1894 II

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 21:17 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TSV Pöttmes 1894 II ihr Heimspiel in der Damen Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den SC Biberbach gegr. 1946. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Bettina Huber den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Den Start machte das Eröffnungsdoppel. Beim 11:1, 11:7, 11:5 gegen Kratzer / Lindenmayr fanden Huber / Fendt von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Die richtige Herangehensweise hatte Bettina Huber beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Nicole Lindenmayr ab dem ersten Ballwechsel. Beim 0:3 gegen Kathrin Kratzer fand indessen Rosmarie Fendt von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 2:1. In toller Verfassung präsentierte sich Selina Rührmair im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Nicole Lindenmayr. Rosmarie Fendt gewann anschließend wiederum ihr Spiel gegen Rebecca Eisenwinter sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:9, 13:11, 12:10. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Bettina Huber bezwang anschließend Kathrin Kratzer in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Huber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Unglücklich war Selina Rührmair in der Begegnung gegen Rebecca Eisenwinter, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Rosmarie Fendt bezwang anschließend Nicole Lindenmayr in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Keinen Zähler beisteuern konnte Selina Rührmair im Match gegen Kathrin Kratzer, das 0:3 verloren ging. 5:4 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Beim Erfolg von Bettina Huber gegen Rebecca Eisenwinter konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TSV Pöttmes 1894 II beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Pöttmes 1894 II nun 6 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 3 Unentschieden auf dem Konto, während der SC Biberbach gegr. 1946 nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 9:11 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Mindelzell III (TSV Pöttmes 1894 II) bzw. gegen den SV Ettenbeuren 46 (SC Biberbach gegr. 1946).

Statistik:
TSV Pöttmes 1894 II
Doppel: Huber / Fendt 1:0
Einzel: B. Huber 3:0, R. Fendt 2:1, S. Rührmair 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (22:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SC Biberbach gegr. 1946
Doppel: Kratzer / Lindenmayr 0:1
Einzel: K. Kratzer 2:1, N. Lindenmayr 1:2, R. Eisenwinter 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (22:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").